

Jahresbericht 2019

Cancer Center Oldenburg

Pius-Hospital Oldenburg



Inhalt

Vorwort	3
Darstellung des Onkologischen Zentrums und seiner Netzwerkpartner	4
Anzahl der im Zentrum tätigen Fachärztinnen und Fachärzte	9
Tumorkonferenzen des Cancer Center Oldenburg, Pius -Hospital	9
Regelmäßige Umsetzung von qualitätsverbessernden Maßnahmen	14
Organisation der zentralen Qualitätszirkel des Cancer Center Oldenburg, Pius-Hospital	16
M&M Konferenzen	20
Interne Audits	20
Zertifizierungen ISO 9001:2015 und Onkozeit	21
Übersicht der SOP's und Behandlungspfade	21
Anzahl und Beschreibung der durchgeführten Informations-, Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen	24
Darstellung der Maßnahmen zum strukturierten Austausch über Therapieempfehlungen und Behandlungserfolge mit anderen Onkologischen Zentren	27
Forschungstätigkeiten	29

Vorwort

Das Pius-Hospital Oldenburg entwickelt das Qualitätsmanagementsystem entsprechend der strategischen Ausrichtung stetig weiter.

Neben der Zertifizierung des Gesamthauses nach den Vorgaben der DIN EN ISO 9001:2015 sind auch das Cancer Center / Onkologische Zentrum, sowie das Lungenkrebszentrum, das Viszeralonkologische Zentrum, das Brustkrebszentrum und das Gynäkologische Krebszentrum Oldenburg des Hauses nach den Vorgaben der DKG (Deutsche Krebsgesellschaft) zertifiziert. Ziel dieser Zertifizierungen ist es, den hohen Anspruch an die medizinische Versorgung der Patienten sowie die stetigen Weiterentwicklungen im Bereich der onkologischen Medizin sicherzustellen.

Im regelmäßigen Jahresreview werden die Zielsetzung sowie die Ausrichtung und Weiterentwicklung des Cancer Center Oldenburg Pius-Hospital evaluiert. Es bewertet das Management des Cancer Center hinsichtlich der Eignung, Angemessenheit und Wirkung.

Die kontinuierliche Planung, Durchführung, Überprüfung, Bewertung und Verbesserung des Managementsystems erfolgt unterjährig im Lenkungsgremium sowie in Qualitätszirkeln und im direkten Austausch zwischen der Abteilung für Qualitätsmanagement und dem Koordinator bzw. stellvertretenden Koordinator des Cancer Center. Weiterentwicklungen im Sinne von umfangreichen und/oder entscheidenden Veränderungen werden mit der Geschäftsführung mindestens einmal jährlich sowie nach Bedarf im beratenden Direktorium und mit den Klinikdirektoren erörtert.

Die Präsentation und Diskussion des Jahresreview erfolgt im Kreise des Lenkungsgremiums des Cancer Centers.

Verfasser: Prof. Griesinger, Koordinator Cancer Center Oldenburg Pius -Hospital, Dr. Willborn....

Darstellung des Onkologischen Zentrums und seiner Netzwerkpartner

(§ 2 Nr. 3 S. 3 lit. a) Anlage 2 Zentrums-Regelungen)

In Niedersachsen erkranken jährlich etwa 49.000 Menschen neu an Krebs. Die Diagnose verändert das Leben auf einen Schlag. Neben Emotionen wie Angst, Trauer, Wut und Hilflosigkeit treten zahlreiche Fragen auf. Woher erhalte ich Informationen? Wo werde ich am besten behandelt? Wo bekomme ich neben der medizinischen Versorgung Hilfe und Unterstützung? Was bedeutet die Erkrankung für mich selbst sowie für mein privates und berufliches Umfeld?

Durch umfangreiche Forschung konnte in den vergangenen Jahren die Behandlung von Krebspatienten optimiert und individualisiert werden, sodass bei vielen Tumorarten die Heilungschancen deutlich verbessert werden konnten. Seit 2008 gibt es sogenannte zertifizierte Organzentren bzw. Onkologische Zentren. Darunter versteht man Netzwerke aus stationären und ambulanten Einrichtungen, in denen alle an der Behandlung eines Krebspatienten beteiligten Fachrichtungen und Berufsgruppen eng zusammenarbeiten und sich freiwillig einer strengen, externen Qualitätskontrolle nach einheitlichen Maßstäben unterziehen. In diesen Zentren setzt sich ein interdisziplinäres Team aus Internisten, Chirurgen, Radiologen, Strahlentherapeuten, Pathologen, Experten für die medikamentöse Tumortherapie (Onkologen), Nuklearmedizinern sowie onkologischen Pflegekräften, Psychoonkologen und Sozialarbeitern für eine optimale Patientenversorgung ein. Auch das Pius-Hospital in Oldenburg bietet Krebspatienten die Behandlung in solchen zertifizierten Zentren an.

Das **Cancer Center Oldenburg, Pius-Hospital** versteht sich als Kompetenz- und Servicezentrum für Patienten und Ärzte, welches das Wissen und die Erfahrung von Experten aus den verschiedensten medizinischen Fachrichtungen und Berufsgruppen in gemeinsamen interdisziplinären Teams bündelt. Im Mittelpunkt unseres Handelns stehen unsere Patienten, die eine ganzheitliche Versorgung auf Grundlage ihrer individuellen Bedürfnisse auf höchstem wissenschaftlichem Niveau aus einer Hand erhalten.

Durch umfassende Netzwerke aus niedergelassenen Ärztinnen/Ärzten und kooperierenden Kliniken erreichen wir eine flächendeckende und wohnortnahe Behandlung von Patientinnen und Patienten im ambulanten und stationären Bereich.

Mitglieder des Cancer Centers

Das Cancer Center Oldenburg ist ein Zusammenschluss unserer zertifizierten Krebszentren, die wiederum Netzwerke mehrerer Kliniken bzw. Abteilungen abbilden. Koordinator ist Prof. Dr. med. Frank Griesinger, stellvertretender Koordinator Dipl.-Phys. Dr. med. Kay C. Willborn.

Die zertifizierten Krebszentren

Oldenburger Brustzentrum Pius-Hospital

Koordinator: Prof. Dr. Dr. med. Rudy Leon De Wilde

Gynäkologisches Krebszentrum Oldenburg Pius-Hospital

Koordinator: Prof. Dr. Dr. med. Rudy Leon De Wilde

Lungenkrebszentrum Oldenburg Pius-Hospital

Koordinator: Dr. med. Douglas Scriba

Darmkrebszentrum Oldenburg Pius-Hospital

Koordinator: Prof. Dr. med. Dirk Weyhe

Pankreaskrebszentrum Oldenburg Pius-Hospital

Leiter: Prof. Dr. med. Dirk Weyhe

Magenkrebszentrum Pius-Hospital

Leiter: Prof. Dr. med. Dirk Weyhe

Onkologisches Zentrum Oldenburg Pius-Hospital

Koordinator: Prof. Dr. med. Frank Griesinger

Zentrale Ansprechpartner

Cancer Center Oldenburg Pius-Hospital

Koordinator: Prof. Dr. med. Frank Griesinger

Sie erreichen das Cancer Center telefonisch unter 0441 229-4444

Telefonische Servicezeiten: Montags Dienstag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr,

Behandlungspartner

Internes Netzwerk

Psychoonkologischer Dienst

Eine professionelle psychologische Begleitung von Menschen mit Krebserkrankung kann eine wesentliche Rolle während der Therapie spielen. Aus diesem Grund stehen im Cancer Center speziell ausgebildete Psychoonkologinnen allen Patientinnen und Patienten sowie den Angehörigen für eine kompetente Begleitung zur Seite. Beim Psychoonkologischen Dienst im Pius-Hospital handelt es sich um ein multidisziplinäres Team aus einer Ärztin, zwei Psychologinnen und einer Diplompädagogin. Alle Teammitglieder haben eine therapeutische Ausbildung als Psychotherapeutin, systemische Beraterin (DGSF) bzw. systemische Familientherapeutin absolviert. Die Mitarbeiterinnen verfügen darüber hinaus über eine abgeschlossene psychoonkologische Weiterbildung und arbeiten dabei insbesondere mit der Pflege, den Ärzten, dem Sozialdienst und der Seelsorge zusammen.

Sozialer Dienst

In allen Fragen zu sozialen Belangen können sich alle Patienten und Angehörige an den Sozialen Dienst des Pius-Hospitals wenden. Dazu gehören zum Beispiel Fragen zur Kostenübernahme für Behandlungen durch Krankenkassen, die Organisation einer Anschlussheilbehandlung oder die Überleitung vom stationären Bereich in die heimische Umgebung.

Seelsorge

Gedanken und Gefühle unterschiedlichster Art bewegen Menschen im Krankenhaus. Patienten, die während Ihres Aufenthaltes im Pius-Hospital wünschen besucht zu werden, mit jemandem reden möchten oder auf dem Weg durch die Krankheit spirituell begleitet werden möchten, können im ruhigen, geschützten Raum eines seelsorglichen Gespräches Zuversicht und Lebensmut schöpfen.

Unser externes Netzwerk

Um die interdisziplinäre Diagnostik, Behandlung und Nachsorge für alle Krebsarten sicherzustellen kooperieren wir mit Gesundheitsanbietern, niedergelassenen Ärzten sowie mit folgenden Partnern, Einrichtungen und Abteilungen:

Onkologische Praxis Oldenburg/Delmenhorst

Grüne Str. 2, 26121 Oldenburg

Institut für Pathologie Oldenburg

Taubenstraße 28, 26122 Oldenburg

Praxis für Humangenetik

PD Dr. med. Stephanie Spranger

Schwachhauser Heerstraße 50 a-c, 28209 Bremen

Ruhr Universität Bochum

- Abteilung für Humangenetik
Prof. Dr. med. Jörg T. Epplen
- Institut für Pathologie
Prof. Dr. med. Andrea Tannapfel

Institut für Hämatopathologie Hamburg

Fangdieckstr. 75a

22547 Hamburg

Lungennetzwerk NOWEL

NOWEL-Sprecher:

Prof. Dr. med. Frank Griesinger

Radiologie Oldenburg

Praxis für Radiologie und Nuklearmedizin

Grüne Straße 12, 26121 Oldenburg

Klinikum Oldenburg

Rahel-Straus-Straße 10, 26133 Oldenburg

- **Universitätsklinik für Innere Medizin – Onkologie und Hämatologie**
Prof. Dr. med. Claus-Henning Köhne

- **Universitätsklinik für Urologie**
Prof. Dr. med. Friedhelm Wawroschek
- **Prostatakarzinomzentrum**
Prof. Dr. med. Friedhelm Wawroschek
- **Universitätsklinik für Dermatologie und Allergologie**
Prof. Dr. med. Ulrike Raap
- **Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten und Plastische Operationen**
Prof. Dr. med. Florian Hoppe
- **Klinik für Palliativmedizin**
Dr. Silke Schumann-Binarsch

Evangelisches Krankenhaus

Steinweg 13-17, 26122 Oldenburg

- **Universitätsklinik für Neurochirurgie**
Prof. J. Woitzik, Dr. med. Frerk Meyer
- **Abteilung für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie, Plastische Operationen**
Prof. Dr. med. Andreas Radeloff
- **Interdisziplinäres Palliativzentrum**
Dr. med. Martin Groß
- **Klinik für Plastische, Ästhetische, Rekonstruktive und Handchirurgie**
Dr. med. Zaher Jandali, Dr. med. Lucian Jiga

St.-Josefs-Hospital Cloppenburg

Krankenhausstraße 13

49661 Cloppenburg

Innere Medizin

Klinikum Emden

Bolardusstraße 20

26721 Emden

Klinik für Allgemein-, Viszeral-, und Gefäßchirurgie

Christliches Krankenhaus Quakenbrück

Danziger Straße 2

49610 Quakenbrück

Abteilung für Allgemein- u. Viszeralchirurgie

Krankenhaus Wittmund

Dohuser Weg 10

26409 Wittmund

Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie

Reha-Zentrum am Meer Bad Zwischenahn

Unter den Eichen 18

26160 Bad Zwischenahn

Klinik für Onkologische Rehabilitation

Dr. med. Petra Schönrock-Nabulsi

Klinik Bad Oexen

Fachklinik für onkologische Rehabilitation und
Anschlussrehabilitation

Oexen 27

32549 Bad Oeynhausen

Hospiz St. Peter Oldenburg

Georgstraße 23

26121 Oldenburg

Palliativwerk Oldenburg eG

Edewechter Landstr. 42

26131 Oldenburg

Carola Bartz, Dipl.-Psychologin

Programm „Glückliche/-r Nichtraucher/-in“

Sanitätshaus Lübbehusen

Grüne Straße 12a

26121 Oldenburg

**Anzahl der im Zentrum tätigen Fachärztinnen und
Fachärzte für Onkologie, Chirurgie, Pathologie und Radiologie bzw. der Fachärzte mit einer
entsprechenden Zusatzweiterbildung
(§ 2 Nr. 3 S. 3 lit. b) Anlage 2 Zentrums-Regelungen)**

Qualifikationen	Anzahl der Fachärzte
Klinik für Hämatologie und Onkologie Universitätsklinik für Innere Medizin — Onkologie	6 Fachärztinnen/-ärzte
Palliativmedizin	4 Fachärztinnen/-ärzte
Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie Universitätsklinik für Medizinische Strahlenphysik	6 Fachärztinnen/-ärzte
Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie Universitätsklinik für Viszeralchirurgie	14 Fachärztinnen/-ärzte
Universitätsklinik für Gynäkologie	8 Fachärztinnen/-ärzte
Klinik für Thorax-, Gefäß- und endovaskuläre Chirurgie	10 Fachärztinnen/-ärzte
Klinik für Innere Medizin, Pneumologie und Gastroenterologie	12 Fachärztinnen/-ärzte
Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie	6 Fachärztinnen/-ärzte
Klinik für Nuklearmedizin	3 Fachärztinnen/-ärzte

**Tumorkonferenzen des Cancer Center Oldenburg, Pius -Hospital
(§ 2 Nr. 3 S. 3 lit. c) Anlage 2 Zentrums-Regelungen)**

Das Cancer Center führt verschiedene Tumorkonferenzen durch, die den Anforderungen der Deutschen Krebsgesellschaft und der Deutschen Krebshilfe an ein Onkologisches Zentrum entsprechen. Die Tumorkonferenzen sind zentraler Bestandteil der Zertifizierungen des Cancer Center, Oldenburg Pius-Hospital durch das unabhängige Institut Onkozert, das im Auftrag der Deutschen Krebsgesellschaft das Zertifizierungssystem zur Überprüfung von Organkrebszentren und Onkologischen Zentren gemäß den entsprechenden fachlichen Anforderungen betreut.

Die Tumorkonferenzen finden wöchentlich statt.

In den Tumorkonferenzen werden jeweils zentrumseigene Patientinnen und Patienten anderer Krankenhäuser und Vertragsärzte besprochen.

Die Mitglieder bzw. Kooperationspartner sind im Rahmen der Vereinbarungen (Organisationsstatut für Mitglieder Cancer Center und Kooperationsvereinbarungen für Kooperationspartner) zur regelmäßigen Mitarbeit in und zur Mitgestaltung der Tumorkonferenzen verpflichtet. Vertragsärzte können auf Einladung an der Tumorkonferenz teilnehmen und Patienten vorstellen. Das Angebot wird von den Vertragsärzten regelmäßig genutzt. Die Teilnahme an den Tumorkonferenzen steht darüber hinaus allen interessierten Ärztinnen und Ärzten offen.

Die Teilnahme kann persönlich oder in einer webbasierten Konferenz (Videokonferenz) erfolgen. Das Angebot wird vielfach von externen Teilnehmern, wie z.B. Vertragsärzten, genutzt, deren Bildmaterial in der Konferenz vorgestellt werden kann.

In Ausnahmefällen, z.B. an Feiertagen, erfolgt in akuten Fällen eine interdisziplinäre Fallbesprechung via Konsil. Die konsiliarisch besprochenen Fälle werden in der darauffolgenden Tumorkonferenz vorgestellt.

Nowel Tumorboard

Nowel ist ein Netzwerk bestehend aus dem Pius-Hospital und der Hämatopathologie Hamburg. Zielsetzung des Netzwerkes ist es, auf höchstem Niveau die molekulargenetische Diagnostik von Patienten mit Lungenkarzinom zu gewährleisten, die Ergebnisse interdisziplinär (d.h. Onkologe, Pathologe, Molekularpathologe) in einem Tumorboard zu besprechen und die optimale Therapie für den Patienten aufgrund der genetischen Befunde im Tumor zu definieren und zu empfehlen.

Das Cancer Center hat im Jahr 2019 folgende Tumorkonferenzen durchgeführt:

Tumorkonferenzen des Cancer Center Oldenburg, Pius-Hospital

Cancer Center Oldenburg, Pius-Hospital

<p>Koordinator: Prof. Dr. med. F. Griesinger</p>	<p>Koordinatorin: Dr. med. P. Böhne</p>	<p>Koordinator: Prof. Dr. med. F. Griesinger</p>	<p>Koordinator: Dr med. H. Flach</p>	<p>Koordinator: Prof. Dr. med. F. Griesinger</p>
<p>Allgemeine Tumorkonferenz des Onkologischen Zentrums inklusive Neuroonkologie und HNO (Zertifizierung in Planung) Montag von 15.30 bis 16.00 Uhr</p>	<p>Tumorkonferenz des Oldenburger Brustzentrums und Tumorkonferenz des gynäkologischen Krebszentrums Montag von 16.00 bis 17.00 Uhr</p>	<p>Tumorkonferenz thorakale Tumore und Konferenz des Lungenkrebszentrums Dienstag von 14.15 bis 16.15 Uhr</p>	<p>Tumorkonferenz für gastrointestinale Tumore und Tumorkonferenz des Darmkrebszentrums und des Pankreas-krebszentrums Montag von 14.15 bis 15.15 Uhr</p>	<p>Molekulares Tumorboard Donnerstag von 08:30 bis 09:30 Uhr</p>
<p>Obligate Mitglieder:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Universitätsklinik für Neurochirurgie Ev Krankenhaus • Klinik für Hämatologie und Onkologie Pius-Hospital • Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie Pius-Hospital • Institut für Radiologie und Neuroradiologie Ev Krankenhaus • Institut für klinische Neuropathologie Klinikum Bremen Mitte 	<p>Obligate Mitglieder:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Universitätsklinik für Gynäkologie Pius-Hospital • Klinik für Hämatologie und Onkologie Pius-Hospital • Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie Pius-Hospital • Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie Pius-Hospital • Klinik für Nuklearmedizin Pius-Hospital • Institut für Pathologie Oldenburg 	<p>Obligate Mitglieder:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klinik für Thorax-Gefäß- und endovaskuläre Chirurgie Pius-Hospital • Klinik für Hämatologie und Onkologie Pius-Hospital • Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie Pius-Hospital • Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie Pius-Hospital • Klinik für Nuklearmedizin Pius-Hospital • Institut für Pathologie Oldenburg 	<p>Obligate Mitglieder:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie Pius-Hospital • Klinik für Hämatologie und Onkologie Pius-Hospital • Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie Pius-Hospital • Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie Pius-Hospital • Klinik für Nuklear-medicin Pius-Hospital 	<p>Obligate Mitglieder:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klinik für Hämatologie und Onkologie Pius-Hospital • Institut für Hämatopathologie Hamburg • NEO New Oncologie AG
<p>Weitere Mitglieder:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Onkologische Praxis Oldenburg 	<p>Weitere Mitglieder:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Onkologische Praxis Oldenburg 	<p>Weitere Mitglieder:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Onkologische Praxis Oldenburg • Pneumozentrum Oldenburg • Herr Dr Meyer, Pneumologe OL 	<p>Weitere Mitglieder:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Onkologische Praxis Oldenburg 	
<p>optionale Mitglieder:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertragsärzte • Weitere Krankenhäuser 				

Mit folgenden Krankenhäusern wurde die Kooperation hinsichtlich der Tumorkonferenzen vertraglich vereinbart:

Klinikum Oldenburg

Rahel-Straus-Straße 10, 26133 Oldenburg

- **Universitätsklinik für Innere Medizin – Onkologie und Hämatologie**
Prof. Dr. med. Claus-Henning Köhne
- **Universitätsklinik für Urologie**
Prof. Dr. med. Friedhelm Wawroschek
- **Prostatakarzinomzentrum**
Prof. Dr. med. Friedhelm Wawroschek
- **Universitätsklinik für Dermatologie und Allergologie**
Prof. Dr. med. Ulrike Raap
- **Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten und Plastische Operationen**
Prof. Dr. med. Florian Hoppe
- **Klinik für Palliativmedizin**
Dr. Silke Schumann-Binarsch

Evangelisches Krankenhaus

Steinweg 13-17, 26122 Oldenburg

- **Universitätsklinik für Neurochirurgie**
Prof. J. Woitzik, Dr. med. Frerk Meyer
- **Abteilung für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie, Plastische Operationen**
Prof. Dr. med. Andreas Radeloff
- **Interdisziplinäres Palliativzentrum**
Dr. med. Martin Groß
- **Klinik für Plastische, Ästhetische, Rekonstruktive und Handchirurgie**
Dr. med. Zaher Jandali, Dr. med. Lucian Jiga

St.-Josefs-Hospital Cloppenburg

Krankenhausstraße 13

49661 Cloppenburg

Innere Medizin

Klinikum Emden

Bolardusstraße 20

26721 Emden

Klinik für Allgemein-, Viszeral-, und Gefäßchirurgie

Christliches Krankenhaus Quakenbrück

Danziger Straße 2

49610 Quakenbrück

Abteilung für Allgemein- u. Viszeralchirurgie

Krankenhaus Wittmund

Dohuser Weg 10
26409 Wittmund

Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie

Mit folgenden Praxen wurde die Kooperation hinsichtlich der Tumorkonferenzen vertraglich vereinbart:

Onkologische Praxis Oldenburg/Delmenhorst

Grüne Str. 2, 26121 Oldenburg

Pneumologe

Dr. med. Christian Meyer
Donnerschweer Straße 94
26123 Oldenburg

Pneumo-Zentrum Oldenburg

Hauptstraße 37-39
26122 Oldenburg

Weiter ist zu erwähnen, dass die Klinik für Strahlentherapie des Pius-Hospitals Oldenburg an den Tumorkonferenzen folgender Kliniken teilnimmt und eine radioonkologische Beratung in externen Tumorkonferenzen anbietet.

Der stellv. Koordinator des Cancer Centers und Klinikdirektor der Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie nimmt an externen Tumorkonferenzen in folgenden Krankenhäusern teil:

Krankenhaus	Tumorkonferenz	Teilnehmer	Zyklus	Dauer
Klinikum Oldenburg	Hämato-Onkologie	OÄ Dr. med. Welzel Strahlentherapie	Wöchentlich Dienstag	15.00 - 15.30 Uhr
Klinikum Oldenburg	Onkologie/Transplantation	OÄ Dr. med. Welzel Strahlentherapie	Wöchentlich Dienstag	15.30 -16.00 Uhr
Klinikum Oldenburg	Pädiatrische onkologische Tumorkonferenz	OÄ Dr. med. Welzel Strahlentherapie	Wöchentlich Dienstag	16.00 -17.00 Uhr
Klinikum Oldenburg	Gynäkologie	OÄ Dr. med. Welzel Strahlentherapie	Wöchentlich Mittwoch	15.30 -16.00 Uhr
Klinikum Oldenburg	Prostata Prätherapeutische Konferenz	OÄ Dr. med. Welzel Strahlentherapie	Wöchentlich Mittwoch	16.00 - 17.00 Uhr
Klinikum Oldenburg	Prostata Posttherapeutische Konferenz	OÄ Dr. med. Welzel Strahlentherapie	4 mal wöchentlich Mittwoch	16.00 - 17.30/18.00 Uhr
Klinikum Oldenburg	Dermatologie HNO/MKG	OÄ Dr. med. Welzel Strahlentherapie	Wöchentlich Donnerstag	15.00 -16.00 Uhr

Krankenhaus	Tumorkonferenz	Teilnehmer	Zyklus	Dauer
Klinikum Oldenburg	Allgemein Interdisziplinär Uroonkologie; Gastroenterologie, Chirurgie; Onkologie	OÄ Dr. med. Welzel Strahlentherapie	Wöchentlich Donnerstag	16:00 –ca 18:00 Uhr
Ev. Krankenhaus	HNO -Konferenz	Klinikdirektor Dr Willborn Strahlentherapie	Alle 14 Tage Mi	15:30 - 16:00 Uhr
St Josef Stift Delmenhorst	Allgemeine Tumorkonferenz	Klinikdirektor Dr Willborn Strahlentherapie	Alle 14 Tage Do	15:00 - 16:30

Hinweis mitgeltende Dokumente / Nachweise

Wir weisen darauf hin, dass die Durchführung wöchentlicher Tumorkonferenzen Voraussetzung für die Zertifizierung durch OnkoZert ist. Im Rahmen der Zertifizierung werden mitunter Kooperationsverträge mit den o.g. Hauptkooperationspartnern sowie Teilnehmerlisten zu sämtlichen pro Woche durchgeführten Tumorkonferenzen vorgelegt und von OnkoZert geprüft.

Aufgrund des erheblichen Umfangs dieser Unterlagen sehen wir davon ab, diese dem Antrag beizufügen. Sofern weitere Unterlagen und Dokumente zur Nachweisführung benötigt werden, reichen wir diese gerne auf Wunsch nach.

Regelmäßige Umsetzung von qualitätsverbessernden Maßnahmen (§ 2 Nr. 3 S. 3 lit. d) Anlage 2 Zentrums-Regelungen)

Das Pius-Hospital Oldenburg entwickelt das Qualitätsmanagementsystem entsprechend der strategischen Ausrichtung stetig weiter.

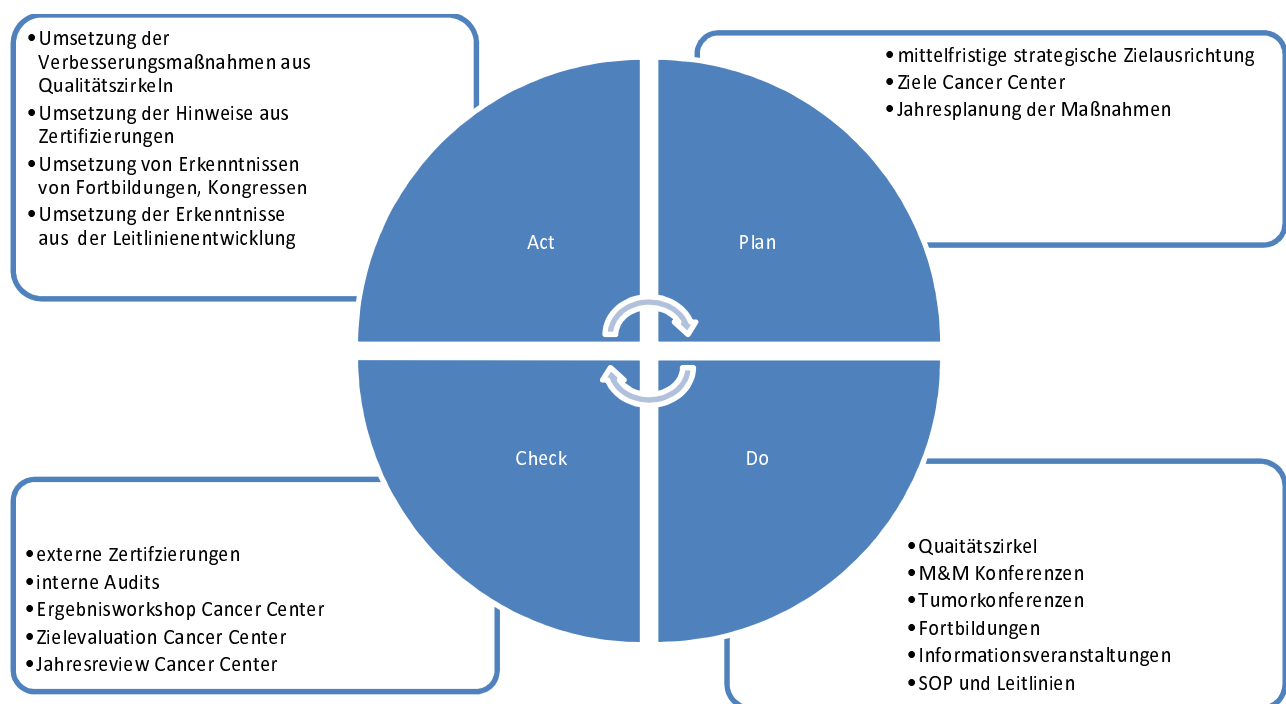
Neben der Zertifizierung des Gesamthauses nach den Vorgaben der DIN EN ISO 9001:2015 ist auch das Cancer Center / Onkologische Zentrum, sowie das Lungenkrebszentrum, das Viszeralonkologische Zentrum, das Brustkrebszentrum und das Gynäkologische Krebszentrum Oldenburg des Hauses nach den Vorgaben der DKG (Deutsche Krebsgesellschaft) zertifiziert. Ziel dieser Zertifizierung ist der hohe Anspruch an die medizinische Versorgung der Patienten sowie die stetige Weiterentwicklung im Bereich der onkologischen Medizin. Eine Zertifizierung des Neuroonkologischen Zentrums sowie eine Zertifizierung des Kopf-Hals-Tumor-Zentrums befinden sich in der Vorbereitung.

Im Qualitätszirkel des Cancer Center Oldenburg, Pius-Hospitalarbeiten Mitarbeiter aus allen Organkrebszentren, auch Kooperationspartner, interdisziplinär zusammen. Die Zielsetzung ist es, onkologische Themen als Schwerpunkt zu betrachten sowie betriebsinterne Ziele, Strategien, festgestellte Maßnahmen, Behandlungspfade und SOP als auch Hinweise aus externen und internen Audits und Problemlösungen auf Eignung zu diskutieren sowie die Umsetzung zu erarbeiten. Die weiteren Ziele sind der interdisziplinäre Austausch von Ideen und Erfahrungen, Einbeziehen und Nutzen des vorhandenen Know-hows.

In den Organkrebszentren tauschen sich alle beteiligten Berufsgruppen (Ärztinnen/Ärzte, Pflegemitarbeiterinnen und -mitarbeiter, Sozialarbeiter/innen, Psychologinnen, Seelsorge, Mitarbeiter aus dem Bereich Tumordokumentation, sowie Vertreter der externen Kooperationspartner) der einzelnen Zentren aus.

Die Basis des Qualitätsmanagements stellt der PDCA Zyklus dar, um den ständigen Verbesserungsprozess zu gewährleisten.

PDCA ist eine Abkürzung und steht für Plan-Do-Check-Act. Übersetzt bedeutet dies Planen-Ausführen-Überprüfen-Anpassen.



Organisation der zentralen Qualitätszirkel des Cancer Center Oldenburg, Pius-Hospital

Austausch: Geschäftsführerin – Koordinatoren CC

- Thema: Strategie, Ziele, Evaluation
- 1x pro Jahr

Austausch: QM / Netzkoordination – Koordinator CC

- Thema: Vorbereitung / Nachbereitung QZ, LG, spezifische Themen, Fortbildungen
- 1x Monat

Lenkungsgremium Cancer Center Moderation: CC Koordinator

- Teilnehmer: Koordinator / stellv. Koordinator Cancer Center, Zentrumsleiter, Zentrumskoordinatoren; Vertreter von: Psychoonkologie, Sozialdienst, Pflege CC, QM
- Thema: Strategische Zielausrichtung und Weiterentwicklung, Etablierung einer gemeinsamen Strukturqualität, Budget
- 1x pro Jahr

Qualitätszirkel Cancer Center

- Teilnehmer: Koordinator / stellv. Koordinator, Zentrumskoordinatoren, Zentrumspflege, Psychoonkologen der Zentren, Leiter Marketing, QM
- Themen: **Planung der Umsetzung der Ziele, Weiterentwicklung der interdisziplinären Zusammenarbeit Beantwortung von zentrumsübergreifenden Fragestellungen, Fortbildungen, Patientenveranstaltungen**
- 2x pro Jahr

M&M (Morbidity- und Mortalitätskonferenzen) Cancer Center

- Teilnehmer : Ärzte der Kliniken / Zentren, Gäste
- Themen: Fallvorstellungen analog der Power Point Vorlage
- 2 x pro Jahr

Lenkungsgremium Cancer Center

Im Rahmen des interdisziplinären, berufsgruppenübergreifenden Lenkungsgremiums des Cancer Centers werden zentrumsübergreifende Themen und Zielsetzungen erarbeitet und entschieden. Mitglieder des Lenkungsgremiums sind neben dem Koordinator und stellv. Koordinator die Zentrumsleiter, die Zentrumskoordinatoren sowie Vertreter der sonstigen Behandlungspartner (siehe Rollen und Zuständigkeiten). Das Lenkungsgremium tagt mind. 1x im Jahr.

Zu den Aufgaben des Lenkungsgremiums gehören.

- Zielausrichtung und Weiterentwicklung
- Definition der Zielsetzung, Ausrichtung und Weiterentwicklung des Cancer Centers
- Abstimmung und Evaluation übergeordneter Ziele und
- Etablierung einer gemeinsamen Strukturqualität
 - Definition von Zuständigkeiten, Aufgaben, sowie die Kommunikation innerhalb des Cancer Centers, inklusive der Organkrebszentren
 - Auf- bzw. Ausbau eines Casemanagements zur Verbesserung der Koordination der Diagnostik und Therapie von Krebskranken sowie zur Förderung der interdisziplinären Kooperation

- Fort- und Weiterbildung

Prozessqualität

Optimierung und Vereinheitlichung folgender Prozesse:

- Die Etablierung einer Tumor- und Therapiedokumentation und Sicherung nach einem einheitlichen Standard.
- Empfehlungen und Behandlungsleitfäden entsprechend den Kriterien der evidenzbasierten und den Leit- und Richtlinien der wissenschaftlich-medizinischen Fachgesellschaften

Studien

- Errichtung einer gemeinsamen interdisziplinären Studienzentrale im Cancer Center
- Beteiligung an wissenschaftlichen Programmen
- Einbindung in die onkologische Forschung
- Beteiligung an kontrollierten multizentrischen Studien

Ergebnisqualität

- Evaluation der Ergebnisqualität der Zentren
- Definition des Berichtswesens

Öffentlichkeitsarbeit

- inhaltliche Gestaltung der internen und externen Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit des Cancer Centers (Informations- und Fortbildungsveranstaltungen)

Qualitätszirkel der jeweiligen Organzentren

- Erweiterte Teilnehmer: Beauftragte für das jeweilige Zentrum: Fachpflege / QB und onk. Fachpflege, Psychoonkologie, Sozialdienst, Tumordokumentar ggf. weitere
- Themen: Umsetzung der zentralen Hinweise aus den Audits, Umsetzung der Ziele des Cancer Center, Patientenzufriedenheit, Prozessanpassungen, zentrumsspezifische Hinweise, Studien, Umsetzung von Leitlinien, Behandlungspfade und SOP, Fallvorstellungen
- 2x pro Jahr

Qualitätszirkel mit Patientenvertretern (Selbsthilfegruppe)

- Erweiterte Teilnehmer : Vertreter Selbsthilfe, Beauftragte für das jeweilige Zentrum: Fachpflege / QB und onk. Fachpflege, Psychoonkologie, Sozialdienst, Marketing,
- Themen: Aktionen und Veranstaltungen gemeinsam zu veranstalten bzw. gegenseitig abzustimmen
- 1x pro Jahr

Ergebnisse der Qualitätszirkel 2019

Qualitätszirkel Cancer Center

- Vorstellung der Arbeitsweise der Psychoonkologie
- Krebsinfotag Planung für 2020
- Rückmeldung und Austausch der Selbsthilfegruppen
 - Ergebnis: Hohe Zufriedenheit mit der Zusammenarbeit inkl. Bestätigung durch die Patienten
- Palliativmedizin
 - Die Zusammenarbeit wurde weiter ausgebaut. Eine Mitarbeiterin nimmt wöchentlich an der Sozialkonferenz teil.
- Hospiz
 - Es wird eine landesweite Entwicklung wahrgenommen, dass Patienten zu schnell ins Hospiz kommen. Krankenhäuser können ohne Indikation nicht stationär versorgen, Pflegeheime sind überfüllt und Angehörige oft überfordert. Derzeit keine Lösung des Problems
- Tumordokumentationssystem
 - Anschaffung eines neuen Tumordokumentationssystems
- Stellenausschreibung Zentrumskoordinatorin
- Pflegekonzept
 - Planung im November, um diese auch auf den anderen Stationen besser zu etablieren
- Palliativstation
 - Kooperation mit Palliativmedizin
- Behandlungspfade

Qualitätszirkel Brustzentrum 2019

- Patientenveranstaltung
- Psychoonkologie – neue Mitarbeiter
 - Die psychoonkologische Beratung hat sich durch die Vergrößerung des Teams verbessert.
- Vorstellung der aktuellen Kennzahlen der Tumordokumentation
- Studienvorstellung
 - Es gibt weitere Studien in der Gynäkologie
- Qualifizierungsplanung
- Psychoonkologie Screening
- Datenschutz für externe Patienten in der Tumorkonferenz
- Vorstellung nächste M&M Konferenz
- Oncotype
 - Oncotype wird im Pius -Hospital eingesetzt
- Ambulanter Hospizdienst
 - Mitarbeiter können frühzeitig informiert werden, da es nicht nur um Sterbebetreuung sondern auch um Unterstützung und Bewältigung geht.

Qualitätszirkel Viszeralonkologisches Zentrum 2019

- Austausch über Nachsorgeschema
- Integration in Arztbrief
- Zusammenarbeit mit Palliativstation und frühzeitige Einbindung

Qualitätszirkel Lungenkrebszentrum 2019

- Aktueller Stand zur Zertifizierung.
- Patientenveranstaltung
 - Thema Lungenkrebs im September geplant
- Psychoonkologie
 - Neue Mitarbeiterin und Leitung, Beratungsquote hat sich verbessert
- Tumordokumentation
- Reha vor OP
 - Der Sozialdienst erkundigt sich nach geeigneten Kooperationspartnern
- Informationen zur Zertifizierung und M&M Konferenz

Qualitätszirkel Cancer Center 2020

- Tumorkonferenz
 - Etablierung neuroonkologische Konferenz
- Tumordokumentationssystem
 - Auswahlprozess
- Geplante Fortbildungen
 - Information über die geplanten Fortbildungen (Hämastaseologie Bremen/Hämatologie Oldenburg/GCP Training/ Cesar)
- Zusammenarbeit mit dem Ev. Krankenhaus Oldenburg
 - Schnittstelle der Krankenhausinformationssysteme im Neuroonkologischen Zentrum
- National Center Institut
 - Information über die zwei derzeitigen Standorte
- Information über Änderung der Erhebungsbögen Onk. Zentrum

Qualitätszirkel Viszeralonkologisches Zentrum 2020

- Planung Zentrenbefragung 2020
- Information über Änderung der Erhebungsbögen Onk. Zentrum

Qualitätszirkel Lungenkrebszentrum 2020

- Aktualisierung Behandlungspfad Lungenkrebs
- Planung Zentrenbefragung 2020
- Information über Änderung der Erhebungsbögen Onk. Zentrum

Qualitätszirkel Brustzentrum / Gyn. Krebszentrum 2020

- Planung Zentrenbefragung 2020
- Information über Änderung der Erhebungsbögen Onk. Zentrum
- Eusoma Zertifizierung – Ergebnisse
- Aktualisierung Behandlungspfad / SOP

Die Mitarbeiter/innen des Cancer Center Oldenburg, Pius-Hospital messen der Qualitätssicherung in ihren Fachgebieten einen besonders hohen Stellenwert zu, da für onkologische Patienten i. d. R. besonders komplexe und nebenwirkungsreiche Therapiemaßnahmen erforderlich sind. Diese erfordern ein besonderes Maß an Qualitätssicherung, um die Sicherheit der Patienten zu gewährleisten. Eine

qualitätsgesicherte Medizin gilt gleichzeitig als beste Voraussetzung dafür, eine kosteneffiziente Behandlung durchzuführen.

Folgende Strukturen, Maßnahmen und Prozesse sind wichtige Bestandteile des Qualitätssicherungssystems Cancer Center Oldenburg, Pius-Hospital

- Einhaltung der im Jahresreview beschriebenen Voraussetzungen, insbesondere die Sicherstellung des interdisziplinären Charakters
- Qualifizierte Ausbildung und regelmäßige Fort- und Weiterbildung der Leitung und aller ärztlichen und nicht ärztlichen Mitarbeiter des Cancer Center Oldenburg, Pius-Hospital
- Transparente und festgelegte Behandlungs-Leitlinien für alle wichtigen Tumor-Erkrankungen, die sich an den Leit- und Richtlinien der Fachgesellschaften und Bundesoberbehörden (z.B. BÄK, PEI und KBV) orientieren
- Regelmäßige umfassende Information der zuweisenden und weiterbehandelnden Ärzte und Institutionen (siehe Dokumentation)
- Teilnahme an Studien der Phasen I bis IV (sofern die rechtlichen Rahmenbedingungen dies erlauben)
- Zertifizierung des Qualitätsmanagements
 - Zertifikat DIN EN ISO 9001:2015
 - Zertifikat Oldenburger Brustzentrum im Pius-Hospital
 - Zertifikat Gynäkologisches Krebszentrum Oldenburg im Pius-Hospital
 - Zertifikat Lungenkrebszentrum Oldenburg im Pius- Hospital
 - Zertifikat Viszeralonkologisches Zentrum Oldenburg im - Zertifikat Darmkrebszentrum Zentrum Oldenburg im Zertifikat Pankreaszentrum Oldenburg im Pius-Hospital
 - Zertifikat Cancer Center Oldenburg im Pius-Hospital
 - Zertifikat Magenkrebszentrum Oldenburg im -

M&M Konferenzen

Ziel ist es, die Qualität der Behandlung kontinuierlich zu verbessern und Komplikationen zu vermeiden. Aus diesem Grund werden M&M-Konferenzen durchgeführt, um die relevanten Fälle zu besprechen. Die Morbiditäts- und Mortalitätskonferenz wird durchgeführt als Qualitätssicherungsmaßnahme. Sie soll zu einer verbesserten Transparenz von Behandlungsergebnissen sowie zu einer Senkung von Komplikationen führen. Das Ziel hierbei ist, durch die interdisziplinäre Diskussion eine kontinuierliche Qualitätsverbesserung zu erreichen.

Aus diesen Diskussionen werden interdisziplinäre Prozess- und Organisationsanpassungen abgeleitet. Zusätzlich zu den allgemeinen monatlichen M&M-Konferenzen finden jährlich pro Organzentrum jeweils zwei M&M-Konferenzen statt. Diese werden von der Abteilung für Qualitätsmanagement organisiert. Die Anzahl der vorgestellten Fälle richtet sich nach den Vorgaben der Erhebungsbögen.

M&M-Konferenzen werden protokolliert und eine Kopie des Protokolls erhält die Abteilung für QM. Der detaillierte Ablauf der M&M-Konferenzen ist der SOP-„Zentrale Interdisziplinäre Morbiditäts- und Mortalitätskonferenz“ zu entnehmen. Die SOP ist für alle Mitarbeiter im Doku Center des Pius-Intranets einsehbar.

Interne Audits

Für die Bewertung der Wirksamkeit des Qualitätsmanagementsystems finden regelmäßig interne Audits im Rahmen der ISO 9001:2015 im gesamten Haus statt, in dem das Cancer Center integriert ist.

Zertifizierungen ISO 9001:2015 und Onkozert

Im Rahmen der Zertifizierungen erfolgt die Überprüfung der Anforderungen aus der ISO 9001:2015 sowie die Umsetzung der Vorgaben der DKG / Anforderungen der Erhebungsbögen. In regelmäßigen Abständen wird nachgewiesen, dass die Anforderungen noch eingehalten werden, beziehungsweise verbessert wurden. Die Auditgespräche erfolgen im Kreise von internen und externen Experten.

Übersicht der SOP's und Behandlungspfade

Fachdisziplin (Anwendungsbereich)	Bezeichnung der SOP
Lungenkrebszentrum	<ul style="list-style-type: none"> - TCH Behandlungspfad Lungenkrebs - SOP CT Lunge - SOP CT-gesteuerte Biopsie - INN SOP Dyspnoe bei malignem Pleuraerguss - INN SOP Hämoptysen Hämoptoe - INN SOP Logopädie - SOP NSCLC definitive Radiochemotherapie bzw. postoperative RTX Str - SOP NSCLC IA-mIIIA - SOP NSCLC IV - SOP NSCLC postoperative Radiatio Str - SOP Obere Einflusstauung - INN SOP Perikardtampnade - SOP Rhinomanometrie - SOP Sauerstofflangzeittherapie - SOP SCLC definitive bzw. postoperative Radiatio - SOP SCLC ED - SOP Spiroergometrie - SOP Spirometrie und Bodyplethysmographie mit Lyse - SOP Spirometrie - SOP Stress-Echokardiographie - SOP Terminvergabe stationäre Aufnahme und Patienten-Info durch ZA - SOP Thorax-Sonographie - SOP Transoesophageale Echokardiographie - SOP Transthorakale Echokardiographie - TCH SOP Mediastinoskopie OP - TCH SOP Mediastinoskopie - TCH SOP Thorakoskopie OP - TCH SOP Thorakotomie Lobektomie Peumonektomie OP - TCH SOP Tracheotomie OP
Zentren für <u>Darm</u> , Magen- und Pankreaskrebs-	<ul style="list-style-type: none"> - Behandlungspfad Ösophaguskarzinom - Behandlungspfad Magen CA_CA gastrooesoph Übergang - Behandlungspfad Pankreaskarzinom - Behandlungspfad kolorektales Carzinom - SOP Arztbrief Kolorektales Karzinom - SOP Aufklärungsgespräch Informationsgespräch

Fachdisziplin (Anwendungsbereich)	Bezeichnung der SOP
	<ul style="list-style-type: none"> - SOP Funktion Endosono oben Endo - SOP Funktion Endosono oben Station - SOP Funktion Endosono rektal Endo - SOP Funktion Endosono rektal Station - SOP Funktion Kapselendoskopie Station - SOP Funktion Koloskopie Station - SOP Funktion Koloskopie therap Endo - SOP Funktion Proktoskopie Endo - SOP Funktion Sigmo- und Rektoskopie Endo - SOP Funktion Sigmo-Prokto-Rektoskopie Station - SOP genetische Darmkrebs HNPCC - SOP genetischer Darmkrebs FAB. - SOP Planungsstandard Rektum - SOP postoperative Schmerztherapie – schwacher bis mittlerer Schmerz AVC - SOP postoperative Schmerztherapie – starker Schmerz Laparotomie AVC - SOP radiologische Diagnose Rektum - SOP Vorgehen beim stenosierendem kolorektalem Karzinom – Notfalleingriff - SOP Pankreaskarzinom - Ernährungsempfehlung bei Kolorektalem Karzinom - OH Endo Prozesse Administrative Prozesse - OH Endo Prozess Notfallmanagement
Gynäkologisches Krebszentrum	<ul style="list-style-type: none"> - Behandlungspfad Ovarialcarcinom - Algorithmus bei Verdacht Lynchsyndrom - GYN_SOP_(Partielle)_Vulvektomie - GYN_SOP_LAVradH_mit_Lymphknotenentfernung - GYN_SOP_Ovarialkarzinom_Laparotomie - GYN_SOP_Zervixkarzinom_Korpuscarcinom_(1c_oder_höher)_Laparotomie - LAVH Gyn - Planungsstandard Zervix und paraaortalenLK - SOP Ablauf IMRT bei der Prostata - SOP Endometriumkarzinom - SOP postoperative Schmerztherapie – starker Schmerz Gyn - SOP Radiotherapie Afterloading intravaginal Str - SOP Vaginalkarzinom - SOP Vulvakarzinom. - SOP Zervixkarzinom Str
Brustzentrum	<ul style="list-style-type: none"> - Behandlungspfad Mamma-CA - Behandlungspfad Hoch-Risiko-Patienten - GYN_SOP_DCIS_o.n.A._WE_WB_SN-Lymphonodektomie_SS_HR_evtl_klassische_Axilla - GYN_SOP_Makromastie_Mikromastie_Mammareduktionsplastik_Au

Fachdisziplin (Anwendungsbereich)	Bezeichnung der SOP
	fbau - GYN_SOP_Mammakarzinom_o.n.A._Ablatio_mammae_WB_SN-Lymphonodektomie_evtl._klassische_Axilla - GYN_SOP_Mammakarzinom_o.n.A._WE_WB_SN-Lymphonodektomie_SS_HR_evtl._klassische_Axilla - GYN_SOP_Mammakarzinom_o.n.A._WE_WB_SN Lymphonodektomie_SS_HR_evtl._klassische_Axilla_IORT - GYN_SOP_Neubildung_unsicheren_oder_unbekannten_Verhaltens_Brustdrüse_Mamma-WE_WB_HR_SS - GYN_SOP_Tramflap. - MC-Brusterhaltend Str. - RAD_SOP_Mammographie. - RAD_SOP_Stereotaxie - SOP Mamma-Ca Str - SOP MRT- Mammagraphie - SOP primäres Mammakarzinom
Onkologisches Zentrum	- Behandlungspfad Mantelzell Lymphome - Behandlungspfad Agressive Lymphome - Behandlungspfad GIST - Behandlungspfad Multiples Myelom - Behandlungspfad Primäres ZNS Lymphom - SOP Chemotherapie OTK - SOP Chemotherapie und Begleitmedikation - SOP CT Lymphom - SOP CT-gesteuerte Biopsie - SOP Ganzkörperbestrahlung - SOP Glioblastom - SOP HNO-Tumor - SOP Hodgkin – Lymphom - SOP Knochenmarkpunktion - SOP Meningeosis Carcinomatosa - SOP Obere Einflusstauung - SOP Ösophagus-Ca Str - SOP Screening Psychoonkologie - SOP Zytostatika-Paravasate - SOP Lungenstereotaxie - SOP Kopfstereotaxie - SOP Prostatakarzinom - TEP Str - HNO Pläne vorwärts geplante IMRT - MLC-Hirn Str - NUK SOP PET-CT HNO-Untersuchung - Planungsstandard Ösophagus - SOP Arztbriefschreibung

Anzahl und Beschreibung der durchgeführten Informations-, Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen

(§ 2 Nr. 3 S. 3 lit. e), Nr. 7 Anlage 2 Zentrums-Regelungen)

Das Cancer Center Oldenburg Pius-Hospital führt regelmäßig Informationsveranstaltungen und Schulungen sowohl für die Fachzielgruppe als auch öffentliche Veranstaltungen für Interessierte und Laien durch, bzw. beteiligt sich an solchen Veranstaltungen.. Ebenso erfolgen regelmäßige Weiterbildungen für interne und externe Ärzte durch Vorträge und Kongresse.

Die Schulung und/oder Beratung von externen Ärzten z.B. in der offenen allgemeinen Tumorkonferenz spart Kosten und Wege für Patienten und Ärzte.

Übergreifende klinische Behandlungspfade u.a. mit regionaler Implementierung von S3-Leitlinien ermöglichen ein abgestimmtes Behandlungskonzept. Diese sogenannten Standard Operating Procedures (SOPs) stehen allen Kooperationspartnern des Cancer Center Oldenburg Pius-Hospital zur Verfügung.

Patientenveranstaltungen 2019

Datum	Zyklus	Thema	Verantwortlicher im Pius	Kooperation	Zielgruppe
Monatlich	12 / Jahr	Gesprächskreis: Gemeinsam leben mit Krebs	Onkologisches Zentrum in Kooperation mit den Orgakrebszentren		Patienten, Angehörige und Interessierte
8.3.2019	2 / Jahr	Klock 3	Gynäkologisches Krebszentrum Oldenburg	Selbsthilfegruppe	Patienten, Angehörige und Interessierte
26.3.2019	1 / Jahr	Darmkrebsvorsorge rettet Leben	Darmkrebszentrum Oldenburg		Patienten, Angehörige und Interessierte
4.6.2019	4 / Jahr	Photonen, Protonen, Illusionen? Strahlentherapie erklärt – angstfrei in die Therapie	Onkologisches Zentrum und Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie Universitätsklinik für Medizinische Strahlenphysik		Patienten, Angehörige und Interessierte
15.6.2019	4 / Jahr	BIB Frühstückstreffen	Oldenburger Brustzentrum Pius- Hospital,	Selbsthilfegruppe	Patienten, Angehörige und Interessierte
21.9.2019	einmalig	Aktionstag Lunge	Lungenkrebszentrum und Klinik für Innere	Selbsthilfegruppe COPD	Patienten, Angehörige und

			Medizin, Pneumologie und Gastroenterologie Dr. med. Regina Prenzel und Dr. med. Douglas Scriba	Selbsthilfegruppe Lungenkrebs Glücklicher Nichtraucher Psychoonkologischer Dienst im Pius-Hospital	Interessierte
12.10.2019	4 / Jahr	BIB Frühstückstreffen	Oldenburger Brustzentrum Pius- Hospital,	Selbsthilfegruppe	Patienten, Angehörige und Interessierte
25.10.2019	2 / Jahr	Klock 3	Gynäkologisches Krebszentrum Oldenburg	Selbsthilfegruppe	Patienten, Angehörige und Interessierte
6.11.2019	4 /Jahr	Photonen, Protonen, Illusionen? Strahlentherapie erklärt – angstfrei in die Therapie	Onkologisches Zentrum und Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie Universitätsklinik für Medizinische Strahlenphysik		Patienten, Angehörige und Interessierte
21.11.2019	einmalig	Veranstaltung Welt-Pankreaskrebstag	Viszeralonkologischen Zentrum Prof. Dr. med. Dirk Weyhe	Selbsthilfegruppe Bauchspeicheldrüsenerkrankte – AdP e.V., Regionalgruppe Oldenburg/Weser-Ems	Patienten, Angehörige und Interessierte

**Angebote 2019 für Ärzte, Kooperationspartner, externe
Mitarbeiter von Krankenhäusern / Vertragsärzte
2019**

Datum	Zyklus	Thema	Verantwortlicher im Pius	Kooperation	Zielgruppe
16.2.2019	Alle 3 Jahre im Pius –Hospital Jährlich rotierende Veranstaltung	TAGUNG THORAKALE TUMORE	Onkologisches Zentrum / Lungenkrebszentrum Prof. Dr. Frank Griesinger	in Zusammenarbeit mit - LungenTumorZentrum Universität Göttingen - Mathias-Spital Rheine / Klinikum Ibbenbüren - KRH Klinikum Siloah	Ärzte, Kooperationspartner, externe Mitarbeiter von Krankenhäusern
10. bis 11.5.2019	einmalig	Radiologie Kongress Nord	Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie und Cancer Center	- Evangelisches Krankenhaus	Ärzte, Kooperationspartner, externe Mitarbeiter von Krankenhäusern
15.5.2019	1 / Jahr	YOUNGSTER Entwicklungsmöglichkeiten in der Onkologie	Onkologisches Zentrum / Lungenkrebszentrum Prof. Dr. Frank Griesinger	Onkologische Praxis Oldenburg I Delmenhorst	Ärzte, Kooperationspartner, externe Mitarbeiter von Krankenhäusern
19.6.2019	1 / Jahr	EXPERTENGESPRÄCH Update NSCLC	Onkologisches Zentrum / Lungenkrebszentrum Prof. Dr. Frank Griesinger	Comprehensive Cancer Center Münster (CCCM), Mathias-Spital Rheine, Paracelsus-Klinik Osnabrück, Lemenshospital Münster, Institut für Hämatopathologie Hamburg, MVZ Onkologie Georgsmarienhütte, Klinikum Bremen-Ost, Johannes Wesling Klinikum Minden, Klinikum Bremen-Ost, Asklepios Klinikum Harburg	Ärzte, Kooperationspartner, externe Mitarbeiter von Krankenhäusern
7.9.2019	1 / Jahr	WRAP UP Hämatologie	Onkologisches Zentrum Prof. Dr. Frank Griesinger	- Klinikum Osnabrück GmbH DIAKO Ev. - Diakonie-Krankenhaus gGmbH Bremen	Ärzte, Kooperationspartner, externe Mitarbeiter von Krankenhäusern
11.9.2019	1 / Jahr	EXPERTENGESPRÄCH Update WCLC 2019	Onkologisches Zentrum / Lungenkrebszentrum Prof. Dr. Frank Griesinger	Universitätsklinikum Münster, Asklepios Klinikum Harburg, Klinikum Osnabrück GmbH, Johannes Wesling Klinikum Minden, Klinikum Bremen-Ost, Institut für Hämatopathologie Hamburg, Clemenshospital	Ärzte, Kooperationspartner, externe Mitarbeiter von Krankenhäusern

				Münster, Paracelsus-Klinik Osnabrück, Mathias-Spital Rheine	
9. 11.2019	1 /Jahr	WRAP UP Onkology	Onkologisches Zentrum Prof. Dr. Frank Griesinger	- Klinikum Osnabrück GmbH DIAKO Ev. - Diakonie-Krankenhaus gGmbH Bremen	Ärzte, Kooperationspartne r, externe Mitarbeiter von Krankenhäusern
9. bis 11.12.2019	1 /Jahr	MIC-Workshops (MIC: Minimal – invasive – Chirurgie)	Oldenburger Brustzentrum Pius- Hospital, Gynäkologisches Krebszentrum Oldenburg	Oldenburger Tagesklinik	Ärzte, Kooperations- partner, externe Mitarbeiter von Krankenhäusern

Darstellung der Maßnahmen zum strukturierten Austausch über Therapieempfehlungen und Behandlungserfolge mit anderen Onkologischen Zentren

(§ 2 Nr. 3 S. 3 lit. f) Anlage 2 Zentrums-Regelungen)

Im Tumorzentrum Weser Ems erfolgt ein Austausch im Rahmen der Vorstandssitzungen und der regelmäßigen Fortbildungsmaßnahmen

Im Tumorzentrum Weser-Ems e.V. tauschen sich auf regionaler Ebene Ärztinnen und Ärzte aller Fachgruppen, die sich mit der Behandlung bösartiger Erkrankungen befassen.

Zielsetzung:

- Bestmögliche Behandlung aller Krebspatienten
- Mehr staatliche Förderung der Krebsforschung
- Optimale psychosoziale Betreuung für alle Betroffenen
- Stärkung von Prävention und Früherkennung
- Förderung der Rehabilitation

Aufgaben

- Organisation von Fortbildungen für die Ärzteschaft
- Unterstützung von Forschungsprojekten
- Einrichtung interdisziplinär kooperierender Arbeitsgruppen
- Finanzierung der psychologischen Krebsberatungsstelle
- Verbesserung der häuslichen Pflege schwerkranker Tumorpatienten in Verbindung mit einer Sozialstation
- Informationsangebote für Betroffene und Interessierte

Angebote

- Expertenrat für jeden Arzt, der Tumorpatienten behandelt
- Enge Zusammenarbeit mit dem Epidemiologischen Krebsregister Niedersachsen (EKN) und dem Klinischen Krebsregister Niedersachsen (KKN)
- Unterstützung und Förderung von Pflegenden und anderen Helfern in ihrer Arbeit
- Kooperation mit den Selbsthilfegruppen
- Kooperation mit der universitären Medizin in Oldenburg

Wrap up

Diese überregionale Fortbildungsveranstaltung (Region Oldenburg, Bremen, Osnabrück) im Sinne eines Nachbereitungstreffen informiert jährlich über die Neuerungen in der Hämatologie und Onkologie. Inhalte sind Therapieentwicklungen in der Chirurgie, Strahlentherapie, Chemotherapie und Immuntherapie.

Ebenso werden die Ergebnisse der Konferenzen wie ASCO, EHA; DGHO, St. Gallen Breast Center Conference, ESMO, ICML, WCLC etc. diskutiert, welche erhebliche Auswirkungen auf die Therapiealgorithmen haben können.

Expertentreffen

Im regelmäßig von der Onkologie des Pius-Hospitals ausgerichteten „Expertentreffen“ erfolgt ein Austausch über Therapiestandards, insbesondere mit dem Fokus auf neue Medikamente.

Die niedergelassenen Onkologen der Region sowie Vertreter der Krankenhäuser der Universität Münster, Johannes Wesling Klinikum Minden, KRH Klinikum Siloah, Medizinische Hochschule Hannover, Asklepios Klinikum Harburg, LungenClinic Grosshansdorf, Klinikum Bremen Ost, Klinikum Wilhelmshaven gGmbH, Mathias Spital Rheine, Klinikum Osnabrück, Paracelsus-Klinik Osnabrück nehmen an diesem Treffen teil.

Tagung Thorakaler Tumore (3T)

Die „Tagung Thorakale Tumore“ wurde erstmals vorneun Jahren von dem Koordinator des Cancer Centers, Herrn Prof. Griesinger, ins Leben gerufen und findet im Rotationsystem zwischen dem Pius-Hospital, der Universität Göttingen, der Medizinischen Hochschule Hannover und dem St. Josef Hospital in Rheine, Nordrhein-Westfalen statt.

Ziel der Veranstaltung ist die Diskussion der aktuellen und kommenden Neuerungen in Diagnostik und Therapie thorakaler Tumore.

NOWEL

NOWEL wurde als GbR vom Pius-Hospital und der Hämatopathologie Hamburg gegründet mit dem Ziel, im Rahmen eines integrierten Versorgungsvertrages eine umfassende genetische Testung aus dem Blut zu Erstattung zu bringen. Inzwischen sind dem Netzwerk 90 Praxen und Krankenhäuser beigetreten, die nicht nur liquid biopsy, sondern auch Gewebediagnostik im Rahmen von NOWEL durchführen. Die Zielsetzung des Netzwerks ist, auf höchstem Niveau die molekulargenetische Diagnostik von Patienten mit Lungenkarzinom zu gewährleisten, die Ergebnisse interdisziplinär (d.h. Onkologe, Pathologe,

Molekularpathologie) in einem Tumorboard zu besprechen und die optimale Therapie für den Patienten aufgrund der genetischen Befunde im Tumor zu definieren und zu empfehlen.

Das Lungenkarzinom ist eine heterogene Erkrankung, etwa 25 Prozent aller Patienten mit Lungenkarzinom tragen genetische Veränderungen (Veränderungen des Erbgutes nur im Tumor), die einer zielgerichteten Therapie zugänglich sind. Diese zielgerichteten Therapien sind wie ein „Schlüssel-im-Schloss“-Prinzip: Sie sind deutlich effektiver und erheblich nebenwirkungsärmer als die bekannten Chemotherapien. Diese neuen, zielgerichteten Medikamente sind aber nur wirksam, wenn die entsprechende genetische Veränderung im Tumor vorhanden ist.

Bei etwa 30 Prozent aller Patienten mit Lungenkrebs reicht das Gewebematerial für eine umfassende genetische Analyse nicht aus, so dass in diesen Fällen eine erneute Gewebeentnahme notwendig wäre. Diese ist in der Regel mit einem invasiven, d.h. operativen Verfahren verbunden, das mit Nebenwirkungen einher gehen kann. Daher sind minimal invasive Verfahren, wie eine einfache Blutentnahme, in dieser Situation sehr attraktiv, vermindern sie doch die Notwendigkeit eines erneuten Eingriffes und damit potenziell Nebenwirkungen. Die zweite Gruppe besteht aus Patienten, deren Tumor eine genetische Veränderung aufweist. Wie unter einer antibiotischen Therapie können auch in Tumoren Resistenzen entstehen, die man mit molekularen Verfahren erfassen kann und die zu einem Wechsel der zielgerichteten Therapie führen können. Um diese Resistenzmechanismen zu erfassen, ist es in der Regel notwendig, erneut eine Tumorbioptie zu entnehmen – mit allen potenziellen Nebenwirkungen. Auch hier bietet sich eine sog. liquid biopsy an, mit der man in vielen Fällen eine erneute Gewebebiopsie vermeiden kann. Die liquid biopsy hat bei Patienten mit Metastasen (Tochtergeschwulste) eine Sensitivität von über 80 Prozent, d.h. bei 80 Prozent der Patienten kann tatsächlich auf eine erneute Biopsie verzichtet werden.

Das Register ist als prospektives Register angelegt, d.h. die Datenerhebung erfolgt kontinuierlich während der Behandlung der Patienten.

Forschungstätigkeiten

Nennung der wissenschaftlichen Publikationen, Leitlinien und Konsensuspapiere, an denen das Zentrum mitarbeitet

(§ 2 Nr. 3 S. 3 lit. g)-i) Anlage 2 Zentrums-Regelungen)

Leitlinien und Konsensuspapiere machen unter anderem die Vereinheitlichung der medizinischen Diagnostik und Therapie sowie die Weiterentwicklung der Behandlung bei Krebserkrankungen möglich. Dieser Ansatz wird auch vom Pius-Hospital unterstützt, indem sich Mitarbeiter an der Weiterentwicklung der Leitlinien und an der Veröffentlichung von wissenschaftlichen Publikationen beteiligen.

Darüber hinaus sind die Krebszentren an einer Reihe von Forschungsaktivitäten im Rahmen der Universitätsmedizin Oldenburg und insbesondere dem Department Versorgungsforschung beteiligt.

Eine Übersicht der Forschungsaktivitäten wird auf der Homepage des Pius-Hospitals zur Verfügung gestellt (<https://www.pius-hospital.de/krebszentren/cancer-center/Forschungsaktivitaeten>).

- Cancer Center Forschungsaktivitäten wissenschaftliche Publikationen
- Cancer Center Forschungsaktivitäten Leitlinien
- Cancer Center Forschungsaktivitäten Studien